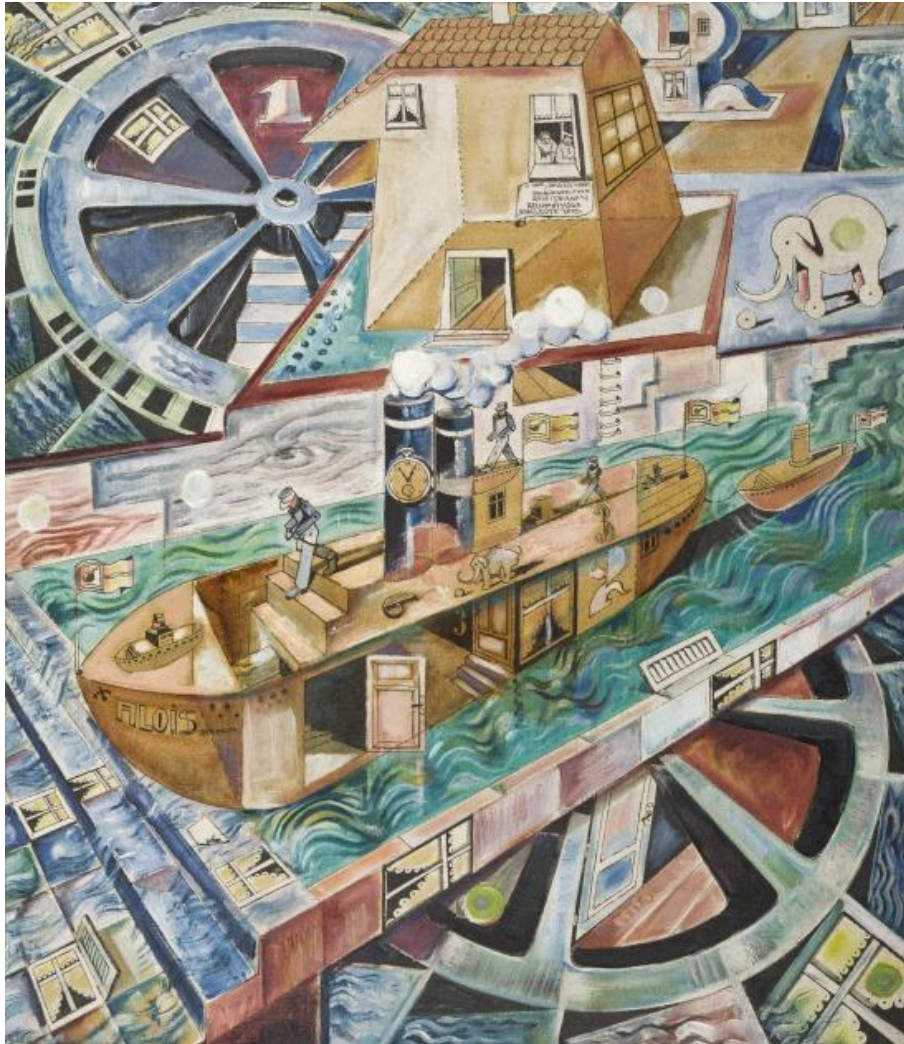


Workshop

Die Schiffsreise als Übergangsphänomen im Migrationsprozess



Robert Michel (Germany, 1897-1983)

Germany, 1920; Paintings; Oil on canvas; 24 x 20 1/2 in. (60.96 x 52.07 cm)

<http://collections.lacma.org/node/213789>

Veranstalter:

Centrum für Jüdische Studien der Karl-Franzens-Universität Graz

in Kooperation mit dem Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie

Freitag, 20. Juni 2014, 10 – 18 Uhr

SZ. 01.18, Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Programm:

- 10.00 – 10.45 Uhr: *Auf dem Schiff. Zur Einstimmung*
Joachim Schlör, Kurt-David-Brühl-Gastprofessor für Jüdische Studien,
Universität Graz
- 10.45 – 11.30 Uhr: *„...und so träumen wir hinüber in ein zeit- und raumloses dolce far niente.“ Raum- und Zeitwahrnehmungen deutscher Juden auf der Schiffspassage nach Palästina 1933–1938.*
David Jünger, Zentrum für Jüdische Studien, Humboldt-Universität
Berlin:
- 11.30 – 12.15 Uhr: *Ein Ort zwischen Europa und Palästina: Die Jungfernfahrt der S.S. Tel Aviv im Jahre 1935*
Björn Siegel, Centre for German-Jewish Studies, University of Sussex:

Mittagspause

- 14.00 – 14.45 Uhr: *Erinnerungen von MigrantInnen:
Entscheidungen, Reise und Ankunft – Ein Werkstattbericht*
Elisabeth Janik, MA, Doktoratskolleg „Galizien“ Universität Wien:
- 14.45 – 15.30 Uhr: *Im Transit auf dem Ozean – Schiffszeitungen als Chroniken
interkontinentaler Überfahrten im 19. und 20. Jahrhundert*
Johanna de Schmidt, MA; Carolin Matjeka, MA, Universität Heidelberg:
- 16.00 – 16.45 Uhr: *„Die Schiffsreise war für mich eine Mischung aus Nostalgie,
Melancholie, Unsicherheit.“ Die Überfahrt nach Südamerika in
Interviews mit österreichischen Zeitzeugen.*
Philipp Mettauer, Institut für jüdische Geschichte Österreichs,
St. Pölten
- 16.45 – 17.30 Uhr: Abschlussdiskussion

Konzeption und Organisation:

Prof. Dr. Joachim Schlör, Kurt-David-Brühl-Gastprofessur für Jüdische Studien, Universität
Graz und PD Dr. Gerald Lamprecht, Centrum für Jüdische Studien, Universität Graz

